



DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK EßMANN
LOTHAR FRANTZ
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER

BERNHARD MATHIAS
MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

im Bezirksausschuss Trudering-Riem

25.06.2019

Antrag an den BA 15 zu 5.05.

Woanders geht es doch auch: Bayern-WLAN-Hotspot am Truderinger Bahnhof ermöglichen

Der BA 15 fordert angesichts der folgenden neuen Erkenntnisse und der mangelnden Realisierungssicherheit für einen öffentlichen M-WLAN-Hotspot weiterhin mit Nachdruck, die Einrichtung eines Bayern-WLAN-Hotspots am Truderinger Bahnhof / Busplatte umgehend auf den Weg zu bringen.

Der BA15 bittet darüber hinaus um eine Aussage zu den laufenden Betriebskosten. Nach seinen Infos sollen die monatlichen Kosten für Access Point bei Bayern-WLAN noch im einstelligen Euro-Bereich liegen und damit weniger als die Hälfte der M-WLAN-Kosten betragen.

Der BA15 will zudem rechtlich belastbar wissen, warum Trinkwasserbrunnen aus dem Stadtbezirksbudget gezahlt werden (müssen / können), WLAN-Hotspots jedoch nicht. Wir bitten hier um eine Aussage der Rechtsabteilung.

Begründung

Zu den neuen Erkenntnissen des BAs 15 gehört, dass die LHM sehr wohl auch an anderen Stellen öffentliche Hotspots auf Bayern-WLAN-Basis eingerichtet hat oder einrichten wird:

- So sind bereits reihenweise Straßenbahnwartehäuschen in München mit Bayern-WLAN ausgerüstet (s. Foto unten),
- Eine von der Stadt neu eingerichtete Unterkuftsanlage im westlichsten Stadtbezirk 22 Aubing – Lochhausen –Langwied wird mit Bayern-WLAN ausgerüstet, weil die Festnetzanbindung durch die SWM/M-Net an diesem Standort nicht die nötige Bandbreite aufweist – im Gegensatz zum Bayern-WLAN-Provider.

Auch am Standort Trudering Bf liegt kein SWM-Glasfaserkabel. Ein unmittelbarer Anrainer würde jedoch sein 1.000 MBit/s-Leitung für Bayern-WLAN zur Verfügung stellen, so dass es nur der Zustimmung der LHM bedürfte, um zeitnah zum ersten öffentlichen Hotspot in Trudering zu kommen.



Kostenloser Bayern-WLAN-Hotspot in Wartehäuschen der Linien 27 und 28 in der Barerstraße